



Stand: 03.04.2023

Tutorial

Autorisierungsprozess für INQA-Coaches

Inhalte des Tutorials:

1. Allgemeine Hinweise
2. Tipps und Tricks
3. Anforderungen und Nachweise
4. Checkliste





Disclaimer

Folgendes Dokument benötigen Sie nur im Rahmen des Autorisierungsprozesses als INQA-Coach. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Lesen Sie sich die Informationen aufmerksam durch.

Sie haben noch ungeklärte Fragen?

Schreiben sie uns eine **E-Mail** an zic@inqa.de oder kontaktieren Sie uns über die **Hotline** unter +49 351 8322323 von Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr.



1. Allgemeine Hinweise

Autorisierungsprozess

1

Registrierung auf www.inqa.de ✓

2

Kompetenzprofil (Autorisierung Teil I)

- Ausfüllen des Online-Formulars und Upload entsprechender Nachweise
- Überprüfung der eingereichten Unterlagen durch das Zentrum INQA-Coaching (ZIC)
- Bei unvollständigem Kompetenzprofil: Nachforderung
- Bei vollständigem Kompetenzprofil: Freischaltung für das Lernportal

3

Lernportal (Autorisierung Teil II) → vor. Im Mai 2023

- Flexible Teilnahme an Online-Lernmodulen zu den Rahmen- und Förderbedingungen von INQA-Coaching (Umfang ca. 4 Stunden)
- Absolvierung einer Online-Prüfung zum INQA-Coach

4

Autorisierung

- Bei bestandenem Test: Autorisierung und Veröffentlichung im INQA-Coaching-Pool auf der Internetseite www.inqa.de
- Benachrichtigung sowie Bereitstellung weiterer Unterlagen (Autorisierungsurkunde, Handbuch INQA-Coaching u.a.)

5

Re-Autorisierung

Die Bedingungen für die Re-Autorisierung für INQA-Coaches werden zum gegebenen Zeitpunkt auf www.inqa.de veröffentlicht. Zum Erhalt der Autorisierung muss mindestens:

- einmal jährlich an einem Angebot zum Erfahrungsaustausch der INQA-Coaches (regionaler Workshop und/ oder ein bundesweites Online-Netzwerktreffen)
- sowie an mindestens einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Programms INQA-Coaching oder der Initiative Neue Qualität der Arbeit teilgenommen werden.
- Darüber hinaus ist mindestens ein Beratungsfall pro Jahr im INQA-Coaching nachzuweisen.



1. Allgemeine Hinweise

Gut zu wissen...!

Die formalen Kriterien zur Autorisierung als INQA-Coach sind verbindlich. Sie sollten daher alle Kriterien erfüllen, bevor Sie Ihre Autorisierung veranlassen.

- Aufgrund der hohen Resonanz zu INQA-Coaching ist es nicht möglich Unterlagen vor dem Absenden für den Autorisierungsprozess individuell auf inhaltliche Übereinstimmung prüfen zu lassen
- Eingabefelder, die mit einem Stern (*) markiert sind, sind verpflichtend auszufüllen.
- Senden Sie den Autorisierungsantrag erst ab, wenn alle geforderten Angaben und Nachweise vollständig sind; verwenden Sie zur Unterstützung die **Checkliste am Ende dieses Tutorials**. **Eine systemseitige Prüfung auf Vollständigkeit gibt es nicht!**
- Sie können Ihre Angaben jederzeit speichern und später mit der Bearbeitung fortfahren.
- Generelles Ziel der Nachweise ist es, der prüfenden Person glaubhaft und nachvollziehbar darzustellen, dass das entsprechende Kriterium erfüllt ist. Fügen Sie entsprechende Zeugnisse, Zertifikate, Curricula und andere erklärende Dokumente bei. Dementsprechend muss das jegliches Dokument detailliert genug sein als Nachweis zu dienen und prüfbar in der Absolvierung sein.
- Wenn ein Nachweis als Referenz erbracht werden soll, ist dies immer zwingend gesondert über das Modul „Referenzen“ und das Ausfüllen der zugehörigen Eingabemaske zu erledigen.

KONTAKTDATEN	▼
REGIONALE ZUORDNUNG	▼
KOMPETENZPROFIL	▼
REFERENZEN	▼
PERSÖNLICHE ERKLÄRUNG	▼



1. Allgemeine Hinweise

Hochladen von Dateien

- Gestalten Sie die PDF-Dokumente übersichtlich und markieren Sie zum Nachweis der Anforderung wichtige Stellen
- Speichern sie Ihre Dokumente unter einem klaren Namen ab, z. B.

„Nachweis_Berufserfahrung“ oder „Nachweis_Fachkompetenz“

- Sie können nur eine Datei mit einer Maximalgröße von 1 MB hochladen (Format: PDF)
- Fügen Sie jeweils alle Zertifikate, Arbeitszeugnisse oder Ausbildungsnachweise, die Sie zu einem Kompetenznachweis angeben wollen, in einem Dokument entsprechend der möglichen Eingabefelder zusammen
- Sollten Sie eine hochgeladene Datei ersetzen wollen, müssen Sie zunächst über das „x“ die alte Datei entfernen



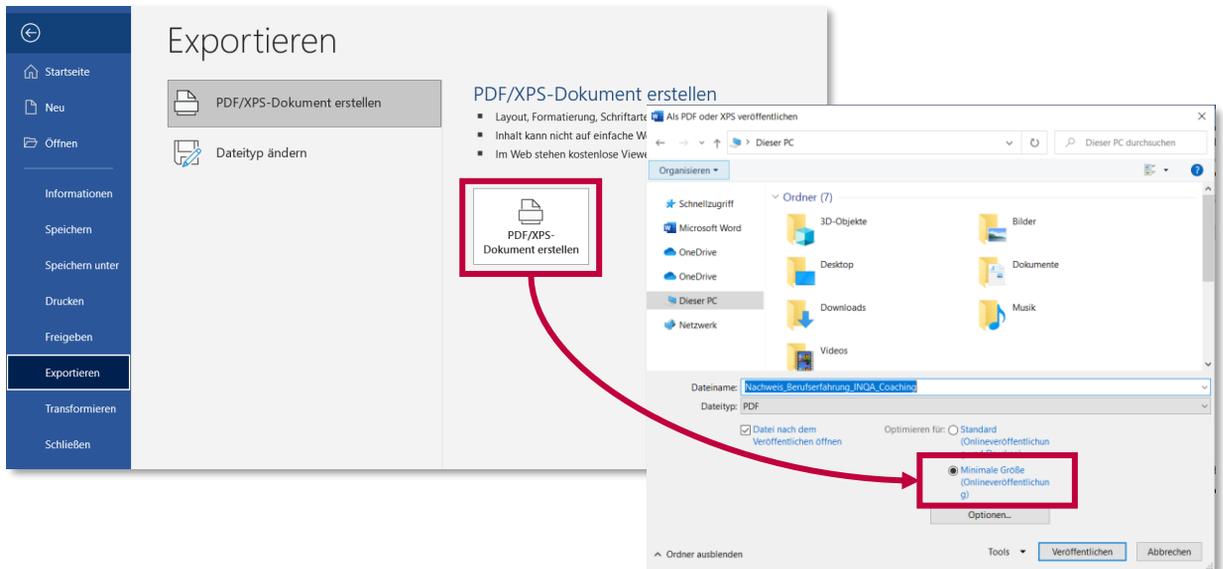
Datei zu groß?

Überprüfen Sie Ihre Nachweise in PDF-Format vor dem Hochladen auf die richtige Dateigröße, bei großen Dateien reicht gegebenenfalls nicht ausschließlich das einfache komprimierte Abspeichern.

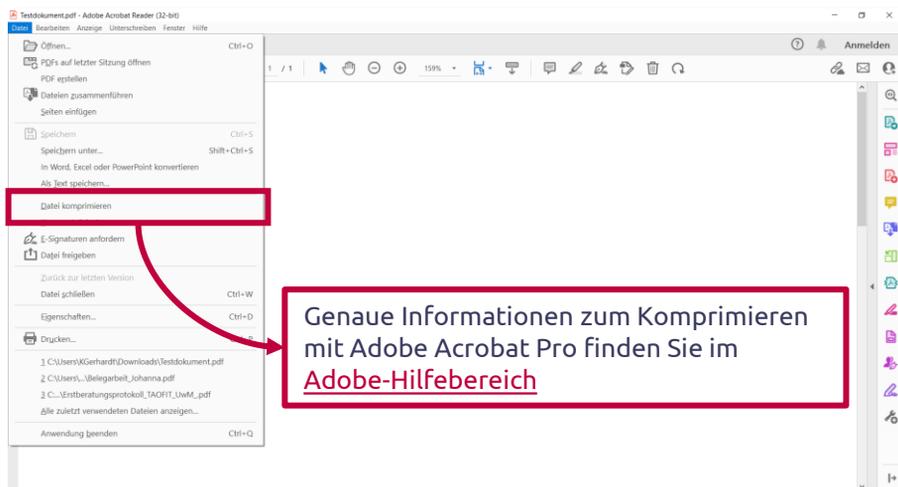
→ Tipps zum Komprimieren von PDF-Dateien finden Sie auf der nächsten Seite

2. Tipps und Tricks Komprimieren einer PDF

1. Komprimiert aus Word speichern



2. Komprimieren von PDF-Dateien mit Adobe Acrobat Pro



3. Komprimieren mit Adobe Acrobat Online

Mit dem [Adobe Acrobat Onlinetool](#) können Sie Ihre fertigen PDF-Dateien kostenlos komprimieren.



3. Anforderungen und Nachweise

Modulübersicht

Nach den Vorbemerkungen möchten wir Sie nun direkt auf dem Weg der Autorisierungsplattform begleiten. Hier sehen Sie die allgemeine Gliederung, wobei jeder Gliederungspunkt als "Modul" bezeichnet wird. Wir werden jedes Modul und die darin enthaltenen Angaben mit Ihnen durchgehen.

KONTAKTDATEN	▼
REGIONALE ZUORDNUNG	▼
KOMPETENZPROFIL	▼
REFERENZEN	▼
PERSÖNLICHE ERKLÄRUNG	▼

SPEICHERN **PRÜFEN UND ABSCHICKEN**



3. Anforderungen und Nachweise

Kontaktdaten

Wir beginnen das Ausfüllen des Online-Formulars mit der Angabe zu Ihrem Berufsstatus. Diese Angabe hat keinerlei Auswirkungen auf das Dokument oder den Autorisierungsprozess und dient als Hintergrundinformation für jeden einzelnen Coach.

Mein Berufsstatus:

Angestellt Selbstständig

Als nächstes werden Ihre Kontaktdaten angezeigt, welche die Website den Angaben aus Ihrem Profil entnimmt. Sollten Sie Fehler bemerken oder Änderungswünsche haben, müssen Sie diese direkt in ihrem Profil verbessern oder umsetzen. An dieser Stelle können keine Informationen angepasst werden.

KONTAKTDATEN

Die Kontaktdaten sind aus meinem Profil übernommen worden und können nur dort geändert werden.

Vorname*	Maria		
Nachname*	Musterfrau		
Unternehmen*	Companyname		
Straße*	Musterstraße	Hausnummer*	123a
PLZ*	51063	Ort*	Köln
Bundesland*	Nordrhein-Westfalen		
Telefon*	01234567890		
E-Mail-Adresse*	Maria@mustermann.com		
Website	www.loermipsum.de		





3. Anforderungen und Nachweise

Regionale Zuordnung

Nach der Prüfung Ihrer Kontaktdaten geben Sie Ihre regionale Zuordnung an. Die hier ausgewählten Einsatzgebiete werden nach der Freigabe als INQA-Coach in Ihrem Profil sichtbar sein.

REGIONALE ZUORDNUNG ^

In folgenden Bundesländern möchte ich schwerpunktmäßig tätig sein:

<small>Einsatzgebiet I*</small> Bayern	<small>Einsatzgebiet II*</small> Baden-Württemberg
---	---

Hinweis:

Sollten Sie nur in einem Bundesland schwerpunktmäßig tätig sein (wollen), dann wählen Sie zweimal dasselbe Einsatzgebiet aus.

Diese Angaben sind nicht verbindlich, sondern dienen der Orientierung.
Sie können dennoch im ganzen Bundesgebiet aktiv werden.



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

1. Akademischer Abschluss oder Berufsausbildung

Das Kompetenzprofil ist nach den fünf Anforderungen gegliedert, die Sie bereits von der inqa.de Website und der Veranstaltung vom 15.03. kennen. Wir beginnen mit dem akademischen Abschluss oder der Berufsausbildung. Hier laden Sie unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

1. Akademischer Abschluss oder Berufsausbildung

Meinen akademischen Abschluss oder meine abgeschlossene Berufsausbildung (verbunden mit dem Nachweis von einer mindestens fünfjährigen beruflichen Tätigkeit) dokumentiere ich mit einem der folgenden Nachweise:

Zeugnis über den Erwerb eines Hochschul-/Fachhochschulabschlusses:

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

oder

Zeugnis über den Abschluss einer Berufsausbildung und Arbeitszeugnisse und/oder Referenzen der mindestens fünfjährigen beruflichen Tätigkeit, welche ich im Modul "Referenzen" angeben und zu dieser Anforderung zuordnen werde:

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Sollten Sie Ihre gesamte oder einen Teil Ihrer fünfjährigen Berufserfahrung als Referenz nachweisen wollen, nutzen Sie dafür das letzte Modul "Referenzen,, und ordnen Sie die Referenz entsprechend zu.

Hinweise:

- Bei **Selbstständigkeit** können Sie die Berufserfahrung über nachvollziehbare Angaben in Form von Referenzen, die den geforderten Zeitraum abdecken, oder die Dauer der Selbstständigkeit (z. B. über Handelsregisterauszug) nachweisen
- Bei der **abgeschlossenen Berufsausbildung** gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Alters der Berufsausbildung oder des Berufsbildes



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

2. Einschlägige Berufserfahrung als Berater*in

Der nächste Punkt auf der Agenda ist Ihr Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung als Berater*in. Beginnen Sie an dieser Stelle mit allgemeinen Informationen zu Ihrer Beratertätigkeit und laden anschließend unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

2. Einschlägige Berufserfahrung als Berater*in

Bitte geben Sie die Dauer Ihrer bisherigen Beratungstätigkeit an und maximal fünf Branchen, in denen Sie tätig sind.

Meine Berufserfahrung als Berater*in in Jahren:

Anzahl an Jahren*

Ich war/bin als Berater*in in folgenden Branchen tätig

Bitte mindestens eine Branche auswählen

Meine mindestens dreijährige Berufserfahrung als Berater*in dokumentiere ich mit mindestens einem der folgenden Nachweise und/oder Referenzen, welche ich im Modul "Referenzen" angeben und zu dieser Anforderung zuordnen werde.

Arbeitszeugnis:

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Lebenslauf:

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Geben Sie hier Ihre gesamte Berufserfahrung als Berater*in an und wählen Sie maximal fünf Branchen, in denen Sie überwiegend tätig sind/waren.

Ein Nachweis nur über den Lebenslauf reicht nicht aus. Dieser dient lediglich der Übersicht.

Sollten Sie Ihre gesamte oder einen Teil Ihrer dreijährigen Berufserfahrung als Berater*in als Referenz nachweisen wollen, nutzen Sie dafür das letzte Modul "Referenzen," und ordnen Sie die Referenz entsprechend zu.

Hinweise:

- Bei **Selbstständigkeit** können Sie die Berufserfahrung über nachvollziehbare Angaben in Form von Referenzen, die den geforderten Zeitraum abdecken, oder die Dauer der Selbstständigkeit (z. B. über Handelsregisterauszug) nachweisen
- **Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Berater*in** sind bei Absendung der Autorisierungsanfrage zwingend erforderlich



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

3. Fachkompetenzen

Der dritte Bearbeitungsschritt ist Ihr Nachweis ihrer Fachkompetenzen. Dafür wählen Sie zunächst mindestens zwei der sechs betrieblichen Gestaltungsfelder des Programmes. Detailliertere Beschreibungen zu den Gestaltungsfelder finden Sie [hier](#). Laden Sie anschließend unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

3. Fachkompetenzen

Ich besitze in mindestens zwei der sechs folgenden betrieblichen Gestaltungsfelder des Programms INQA-Coaching (**Referenzmodell**) besondere Beratungskompetenzen:

- Produktionsmodell & Arbeitsorganisation
- Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung
- Sozialbeziehungen & Kultur
- Führung, berufliche Entwicklung & Karriere
- Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungs politik
- Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien

Meine Fachkompetenzen dokumentiere ich mit mindestens einem der folgenden Nachweise und/oder Referenzen, welche ich im Modul "Referenzen" angeben und zu dieser Anforderung zuordnen werde.

Zeugnis (Hochschul-/Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung):

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Zusatzqualifikationen:

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Es werden Kompetenznachweise aus **mind. 2** der 6 Gestaltungsfelder benötigt. Der Nachweis der Beratungskompetenz des Gestaltungsfeldes, in dem der Coach autorisiert werden will, muss detailliert genug beschrieben sein. **Ein Nachweis kann auch 2 Gestaltungsfelder abdecken.**

Sie können später nur in den Gestaltungsfeldern als INQA-Coach beraten, für die Sie die Voraussetzungen erfüllen. **Ihre Gestaltungsfelder werden später in Ihrem Profil sichtbar sein.**

Sollten Sie Ihre gesamte oder einen Teil Ihrer Fachkompetenz als Referenz nachweisen wollen, nutzen Sie dafür das letzte Modul "Referenzen,, und ordnen Sie die Referenz entsprechend zu.



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

4. Prozesskompetenz (1/2)

Bei dieser Anforderung wird neben der praktischen Erfahrung der Nachweis von theoretischen Kompetenzen gefordert. Sie können diese entweder über ein Zertifikat einer Zusatzausbildung oder über kumulative Weiterbildungsmodulen belegen. Ersteres kann auch die Modulbeschreibung aus einem Studium beinhalten. Laden Sie unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

4. Prozesskompetenz

Meine theoretische Prozesskompetenz im Umfang von mind. 120 Std. Theorie dokumentiere ich entweder mit einem Zertifikat Zusatzausbildung oder mit kumulativen Weiterbildungsmodulen:

Zertifikat Zusatzausbildung (OE, Mediation, Coaching, Change-Management oder vergleichbare) im Umfang von mind. 120 Std. Theorie oder Nachweise der erfolgreich absolvierten kumulativen Weiterbildungsmodulen:

Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Mindestens 120 Std. Theorie durch folgende kumulative Weiterbildungsmodulen:

<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Systemische Auftragsklärung/Umfeld-/ Kontextanalyse
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Workshops und Meetings planen/moderieren
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Teamentwicklung, Gruppendynamik, Organisationsentwicklung
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Kommunikation/Gesprächsführung
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Individuelle Beratung/Coaching
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Systemmodell/Vernetzung
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Persönliches Verhalten reflektieren und entwickeln
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Management von Veränderungsprozessen / Change-Management
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Umgang mit Widerständen / Konflikten
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Informations-/Kommunikationsmanagement
<input type="text" value="Aufwand in Stunden*"/>	Zeitmanagement
<input type="text" value="Aufwand in Stunden"/>	<input type="text" value="Bitte Weiterbildungsmodul umbenennen"/>
<input type="text" value="Aufwand in Stunden"/>	<input type="text" value="Bitte Weiterbildungsmodul umbenennen"/>

Laden Sie an dieser Stelle **alle Nachweise** zu Ihrer theoretischen Prozesskompetenz (120 h) hoch, auch zu den unten angegeben kumulativen Weiterbildungsmodulen

und/oder

Wenn Sie als Nachweis die kumulativen Weiterbildungsmodulen wählen, müssen diese einzeln nach ihrer Kategorie aufgeführt werden. Neben den bereits vorgegeben Weiterbildungsmodulen können Sie zusätzlich **zwei Eigene anlegen**. Beachten Sie dabei, dass sich diese eigens angelegten Kategorien auf prozessorientierte Zusatzqualifikationen beziehen müssen.



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

4. Prozesskompetenz (2/2)

Des Weiteren müssen Sie nun Ihre praktischen Erfahrungen in Prozesskompetenz nachweisen. Laden Sie dazu unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

Meine Praxiserfahrung in Prozesskompetenz im Umfang von mindestens 60 Stunden dokumentiere ich entweder mit einem Arbeitszeugnis, einem Lebenslauf und/oder Referenzen, welche ich im Modul "Referenzen" angeben und zu dieser Anforderung zuordnen werde.

Arbeitszeugnis:

Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

und/oder

Lebenslauf:

Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Sollten Sie Ihre gesamte oder einen Teil Ihrer Prozesskompetenz als Referenz nachweisen wollen, nutzen Sie dafür das letzte Modul "Referenzen," und ordnen Sie die Referenz entsprechend zu.

Hinweis:

Um ihre Prozesskompetenz nachzuweisen, benötigen Sie eine **abgeschlossene entsprechende Zusatzausbildung oder Referenz**. Sollte dies nicht der Fall sein, wird empfohlen zu warten, bis alle Nachweise vorliegen und dann die vollständige Bewerbung abzuschicken. Liegt kein endgültiges Zertifikat vor, kann der Nachweis nicht anerkannt werden. Alle Autorisierungs-anträge, die bis zum 2. Juni 2023 eingereicht werden, sind chancengleich.



3. Anforderungen und Nachweise Kompetenzprofil

5. Agile Methode

Der nächste Punkt umfasst den Nachweis über Ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der agilen Methoden. Laden Sie unter den entsprechenden Eingabefeldern Ihre Nachweise hoch.

Beachten Sie dabei insbesondere die maximale Größe der PDF-Dateien von 1 MB.

5. Agile Methoden

Meine theoretische Kompetenz im Umgang mit agilen Methoden dokumentiere ich mit mindestens einem der folgenden Nachweise.

Zertifikat über eine Aus- oder Weiterbildung zu agilen Methoden:

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

und/oder

Zeugnis (Fach-)Hochschule/Berufsausbildung:

Datei auswählen Keine ausgewählt

Hinweis: Erlaubtes Dateiformat: PDF, eine Datei bis max. 1 MB

Zusätzlich ist zum Nachweis der praktischen Erfahrungen mindestens eine Praxisreferenz mit Anwendung agiler Methoden zu benennen, welche ich im Modul "Referenzen" angeben und zu dieser Anforderung zuordnen werde.

Es reicht der Nachweis von **mindestens einer** agilen Methode sowohl für den theoretischen, als auch für den praktischen Teil der Kompetenz.

Sollten Sie Ihre gesamte oder einen Teil Ihrer Prozesskompetenz als Referenz nachweisen wollen, nutzen Sie dafür das letzte Modul "Referenzen,, und ordnen Sie die Referenz entsprechend zu.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die **Praxiserfahrung in agilen Methoden** auch eine bereits bestehende Referenz sein kann. Kennzeichnen Sie dies durch eine entsprechende Mehrfachauswahl im Bereich "Zuordnung". Achten Sie aber darauf, dass für einen Prüfenden der Sachbezug innerhalb der Kerninhalte oder Ergebnisse direkt ersichtlich ist.

Sie haben noch offene Fragen zu den agilen Methoden?

Alle bisher gestellten Fragen zum Nachweis der agilen Methoden, unter anderem einige Beispiele, finden Sie [hier](#).



3. Anforderungen und Nachweise Referenzen

Im Modul "Referenzen" geht es um Ihre Praxisreferenzen. Diese müssen eigene durchgeführte Beratungsprojekte umfassen und können zum Nachweis mehrerer Anforderungen dienen. Eine Referenz kann mehreren Kompetenzen zugeordnet werden.

Beachten Sie dabei, dass Sie alle Informationen in der dafür vorgesehenen Eingabemaske zu finden sind. Es gibt keine Möglichkeit Projektbericht o. ä. hochzuladen!

The screenshot shows a form titled 'REFERENZEN' with a sub-section 'PRAXISREFERENZ 1'. A red box highlights the instruction: 'Bitte geben Sie nachfolgend praktische Beratungserfahrung an. Sie müssen mindestens 3 Praxisreferenzen angeben und können maximal 5 Praxisreferenzen benennen.' Another red box highlights the 'Zeitraum des Coachings*' field, which is set to '2023'. The form includes fields for 'Zuordnung', 'Kundenname*', 'Kundenanschrift*', 'Telefon*', 'E-Mail-Adresse*', 'Ansprechperson beim Kunden*', 'Anzahl Coachingtage*', 'Projekttitel*', 'Ziel des Coachings*', 'Kerninhalte der Coachings*', 'Phasen des Coachings*', and 'Ergebnisse*'. Each field contains placeholder text like 'Lorem ipsum dolor'.

Der Nachweis von **mindestens 3** Referenzen, die **nicht älter als 5 Jahre** sind, ist zwingend erforderlich.

Bei einer Referenz über mehrere Jahre geben Sie bitte das Jahr an, indem die Referenz startete.

Hinweis:

- Bitte beachten Sie insbesondere eine Referenz über den praktischen Nachweis ihrer Kompetenz im Bereich der **agilen Methoden** hinzuzufügen.
- Sie können **höchstens eine Referenz als „interner Berater“** bei einem ehemaligen oder aktuellen Arbeitgeber einreichen.



3. Anforderungen und Nachweise

Persönliche Erklärung

Im vorletzten Schritt geht es um Ihre persönliche Erklärung. Bitte lesen Sie die Informationen dazu sorgfältig durch und bestätigen Sie abschließend die persönliche Erklärung durch Ihre Zustimmung über das entsprechende Bestätigungsfeld Kontrollkästchen am Anfang des Textes.

PERSÖNLICHE ERKLÄRUNG

Ich kenne und unterstütze die Programmziele und den Beratungsansatz von INQA-Coaching entsprechend der Bekanntmachung vom 16. August 2022. In diesem Kontext nehme ich zur Kenntnis, dass mein Beratungshonorar im Rahmen des Programms maximal 1.200,00 €/netto pro achtstündigem Beratungstag betragen darf.

Ich versichere, dass meine Beratungstätigkeit im Rahmen von INQA-Coaching nicht durch andere öffentliche Mittel (bspw. Bundes- oder Landesmittel) gefördert wird (keine Doppelförderung).

Ich habe in der Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen, dass die Verarbeitung meiner Daten im öffentlichen wie nicht-öffentlichen Bereich von Inqa.de Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Autorisierungsverfahren und späterer Tätigkeit als INQA-Coach ist.

Ich bin in der Lage und bereit, im Rahmen des öffentlichkeitswirksamen Transfers (Workshops, Konferenzen o. ä.) über das INQA-Coaching im Rahmen des Programms INQA-Coaching zu berichten sowie im Rahmen der Evaluation für Befragungen zur Verfügung zu stehen.

Ich erkläre mich bereit, zur Qualitätssicherung an den jährlichen Angeboten zum Erfahrungsaustausch der INQA-Coaches (ein regionaler Workshop und/ oder ein bundesweites Online-Netzwerktreffen), sowie an mindestens einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Programms INQA-Coaching oder der Initiative Neue Qualität der Arbeit teilzunehmen. Kann diese jährliche Teilnahme an diesen mindestens zwei Veranstaltungen nicht gewährleistet werden, erlischt die Autorisierung und damit die Möglichkeit, weiterhin Coachings im Rahmen des Programms INQA-Coaching durchzuführen.

Ich bin mir bewusst, dass ein Verstoß gegen die Programmregeln, dargelegt in der Förderrichtlinie, dem Handbuch für INQA-Coaches, den FAQ und/oder den Rundmails für INQA-Coaches zum Ausschluss aus dem INQA-Coaching-Pool führen kann.

Ich verpflichte mich, nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreiten. Bei einem Verstoß ist der Auftraggeber berechtigt, die Autorisierung/Re-Autorisierung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist aufzuheben. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

Ich bestätige, dass ich ein hersteller-, anbieter-, produkt- und vertriebsneutrales INQA-Coaching durchführen werde. Mein Coaching bezieht sich rein auf die im Programm INQA-Coaching beschriebenen Inhalte.

Ich erkläre, dass keine persönlichen, wirtschaftlichen oder juristischen Ausschlussgründe vorliegen, wie z. B. eine Verurteilung aufgrund einer Straftat oder die Mitgliedschaft in einer nicht verfassungsmäßigen Vereinigung, die einer Beratertätigkeit im Programm INQA-Coaching entgegenstehen.

Ich verpflichte mich, die im Rahmen des Programms INQA-Coaching erhaltenen Daten von Unternehmen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen bezüglich der in diesem Antrag und im weiteren INQA-Coaching gemachten Angaben und Erklärungen dem BMAS bzw. der beauftragten Stelle für das Programm unverzüglich zu melden.

Mit der Aktivierung der Checkbox bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ich versichere, dass die unter "Referenzen" genannten Unternehmen und Ansprechpersonen über ihre Nennung in diesem Verfahren in Kenntnis gesetzt wurden und Ihr Einverständnis dazu erteilt haben.

Ich stimme zu, programmbezogene Informationen per E-Mail zu erhalten. Dieser Zustimmung kann ich später jederzeit widersprechen.





3. Anforderungen und Nachweise

Speichern oder Absenden

Sie können Ihren Autorisierungsauftrag entweder noch einmal speichern und gegebenenfalls überarbeiten oder überprüfen und abschicken

Mit der Aktivierung der Checkbox bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben.

BEWERBUNG SPEICHERN

BEWERBUNG PRÜFEN UND ABSCHICKEN

Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung, dass Ihr Autorisierungsantrag erfolgreich eingegangen ist.

Überprüfen Sie, ob Sie diese E-Mail erhalten haben!

Im Folgenden kommt das Zentrum INQA-Coaching (ZIC) ins Spiel. Das ZIC prüft die eingegangenen Autorisierungsanträge chronologisch nach Eingang im System. Die von Ihnen gemachten Angaben und Nachweise werden inhaltlich und fachlich mit den jeweiligen Kriterien abgeglichen. Sobald Ihr Autorisierungsantrag geprüft wurde, erhalten Sie weitere Informationen per E-Mail. Sie können im Login-Bereich zusätzlich jederzeit den Status Ihres Antrages einsehen.

Wenn alle gemachten Informationen und Nachweise den Autorisierungsanforderungen entsprechen, haben Sie den ersten Autorisierungsteil geschafft. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie mit einer E-Mail informiert und um Nachreichung der fehlenden Informationen gebeten. Bei einer **Nachforderung** wird der Autorisierungsantrag nach Einreichung der zunächst fehlenden Nachweise/Informationen chronologisch an den Platz des erneuten Abschickens des Autorisierungsantrages einsortiert.

Wenn Sie die Autorisierung Teil I geschafft haben, können Sie nach Freigabe des Lernportals mit den Lerninhalten und damit der **Autorisierung Teil II (ab Mai 2023)** starten. Zum Abschluss des 4-Stündigen Lernmoduls gibt es eine Prüfung. Ist diese bestanden, sind Sie zugelassener INQA-Coach und erhalten eine Benachrichtigung mit allen notwendigen Informationen und Unterlagen (Autorisierungsurkunde, Handbuch INQA-Coaching u. a.).

Autorisierte INQA-Coaches (Teil I und Teil II) können direkt ihre Tätigkeit in den Unternehmen aufnehmen.



4. Checkliste Überblick Autorisierung Teil I

Anforderungen		Nachweismöglichkeit	
1.	Akademischer Abschluss	<input type="checkbox"/>	Zeugnis (Fach-)Hochschulabschluss <u>oder</u>
	Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	Zeugnis Abschluss Berufsausbildung <u>und</u>
	Berufserfahrung (5 Jahre)	<input type="checkbox"/>	Arbeitszeugnis(se) <u>und/oder</u>
2.	Einschlägige Berufserfahrung (3 Jahre)	<input type="checkbox"/>	Referenz(en)
		<input type="checkbox"/>	Arbeitszeugnis(se) <u>und/oder</u>
3.	Fachkompetenzen in jedem gewählten Gestaltungsfeld (mindestens 2)	<input type="checkbox"/>	Lebenslauf
		<input type="checkbox"/>	Zeugnis (Fach-)Hochschulabschluss <u>und/oder</u>
		<input type="checkbox"/>	Zeugnis Abschluss Berufsausbildung <u>und/oder</u>
		<input type="checkbox"/>	Zusatzqualifikationen <u>und/oder</u>
4.	Theoretische Prozesskompetenzen (120 h)	<input type="checkbox"/>	Referenz(en)
		<input type="checkbox"/>	Zertifikat Zusatzausbildung <u>oder</u>
	Praxiserfahrungen in Prozesskompetenzen (60 h)	<input type="checkbox"/>	Kumulative Weiterbildungsmodulare
		<input type="checkbox"/>	Arbeitszeugnis(se) <u>und/oder</u>
		<input type="checkbox"/>	Referenz(en) <u>und/oder</u>
5.	Theoretische Kompetenz im Bereich agiler Methoden (6 h)	<input type="checkbox"/>	Lebenslauf
		<input type="checkbox"/>	Zeugnis (Fach-)Hochschulabschluss <u>und/oder</u>
		<input type="checkbox"/>	Zeugnis Abschluss Berufsausbildung <u>und/oder</u>
6.	Praktische Erfahrung im Bereich agiler Methoden	<input type="checkbox"/>	Zertifikat Zusatzausbildung/Weiterbildung
		<input type="checkbox"/>	Referenzen
6.	Referenzen	<input type="checkbox"/>	Referenz 1 <u>und</u>
		<input type="checkbox"/>	Referenz 2 <u>und</u>
		<input type="checkbox"/>	Referenz 3 <u>und</u>
		<input type="checkbox"/>	Referenz 4 (optional)
		<input type="checkbox"/>	Referenz 5 (optional)



Wir wünschen Ihnen einen
erfolgreichen
Autorisierungsprozess und freuen
uns, Sie bald als INQA-Coach
begrüßen zu dürfen!

Sie haben noch ungeklärte Fragen?

Schreiben sie uns eine **E-Mail** an zic@inqa.de oder kontaktieren Sie uns
über die **Hotline** unter +49 351 8322323 von Montag bis Freitag,
08:00 – 16:00 Uhr.

